



Teilnahme am Workshop mit Tupoka Ogette und Stephen Lawson - www.tupokaogette.de

RASSISMUSKRITISCH DENKEN UND HANDELN

Alle möchten wir frei von Rassismus sein, insbesondere in der Entwicklungszusammenarbeit.

Dazu aber müssen wir uns selbst und unser Umfeld hinterfragen, weil rassistische Diskriminierung auch gesellschaftlich und unbewusst verankert ist.

In der Hoffnung auf einen Beitrag der Autonomen Provinz Bozen möchten wir im April und November 2019 Tupoka Ogette und Stephen Lawson als Expert*innen für Rassismus-Sensibilisierung nach Südtirol einladen. **Die Anmeldungen für Mitte April können wir jetzt verbindlich entgegennehmen. Die Eigenbeteiligung von 70€ für das zweitägige Workshop wird vor Ort bezahlt.** Die Angemeldeten werden Mitte März kontaktiert.

Ansprechen möchten wir insbesondere Vertreter*Innen der EZA-Organisationen in Südtirol, der Universitäten und der Medien, damit die Sensibilisierung bei denen beginnt, die sie aktiv mitgestalten.

Die Begegnung findet an zwei Terminen statt (November-Termin wird noch bestätigt)

**Freitag 12. April 10:00 – 16:00 Uhr
und Sa 13. April 10:00 – 14:00 Uhr**

**Dienstag 19. November 10:00 – 16:00 Uhr
und Mi 20. November 10:00 – 14:00 Uhr**

Das Workshop findet in Albeins (Nähe Brixen), am Musberg 7, statt. Mitfahrgelegenheiten und ein Abholservice vom Bahnhof Brixen werden organisiert.

Wir sehen dieses Workshop als Chance, uns im Bereich der globalen Verantwortung und Bewusstseinsbildung stärker zu vernetzen und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Wichtig: am **Donnerstag 9. Mai** (8.30-12.00 Uhr) möchten wir das Workshop in der Caritas Bozen (im Sitzungssaal im 4. Stock) gemeinsam reflektieren. Am selben Nachmittag (14.00-17.00 Uhr) findet dort ein **Vernetzungs-Treffen** statt, in dem wir die nächsten Schritte planen.

Am Montag **15. April** findet um **18.30 Uhr** in der **Universität Bozen (Aula D1.03)** die **interaktive Buchvorstellung** zu „Exit Racism“ statt. Ein spannender Abend!

*Die Veranstaltungen werden von der Arbeitsgruppe des EZA-Netzwerkes organisiert.
Informationen und Anmeldung bei Judith Hafner (judith.hafner@caritas.bz.it)*